

Technisches Merkblatt

ISO-9001/14001-zertifiziert

Arbezol Construction BI

Fixierendes Holzschutzmittel gemäss EN 335, mit vorbeugender Wirkung gegen Insekten mit gleichzeitiger Wirkung gegen Bläuepilze am saftfrischen Holz

Anwendung	Das mit diesem Holzschutzmittel behandelte Holz darf nur in den Bereichen verwendet werden, die nach EN 335 Gebrauchsklasse 1 (2 oder 3) zugeordnet sind. Für die vorbeugende temporäre Wirkung gegen Schnittholzbläue, muss die Anwendung sofort nach dem Einschnitt erfolgen. Bereits befallenes Holz kann nachträglich nicht in ausreichendem Mass geschützt werden, da es sich um ein vorbeugendes Schutzmittel handelt. Bei sachgerechter Anwendung kann ein Bläuebefall vermieden werden. Nur für gewerbliche Verwender.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">- Schwermetallfrei- Iv, Bs- flüssig- fixierend- wasserverdünnbar- korrosionshemmend
Technische Daten	<p>Wirkstoffe 500,0 mg/g (50,00 %) Didecylpolyoxethylammoniumborat, 0,3 mg/g (0,03 %) Fenoxycarb</p> <p>Zulassung Nr. CHZN5185</p> <p>Prüfprädikate Iv, Bs</p> <p>Farbe Rohstoffbedingt Farblos bis Braun</p> <p>Geruch Das behandelte Holz ist nach dem Trocknen geruchlos</p> <p>Lagerbeständigkeit 24 Monate bei 20 °C. Nicht über + 50°C lagern. Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten. Arbezol Construction BI im Originalgebinde so lagern, dass es nur sachkundigen Personen zugänglich ist. Konzentrat und Arbeitslösung stocken bzw. gefrieren bei Frost. Das gestockte oder gefrorene Material ist nach dem Auftauen und gutem Durchmischen uneingeschränkt verwendbar.</p> <p>Lieferform Flüssiges, wasserlösliches Salzkonzentrat</p> <p>Gebinde Siehe Preisliste</p> <p>Dichte DIN EN 53217 bei 20 °C 0,990 g/cm³</p>
Verarbeitung	<p>Tauchen / Trogränkung / Sprühen im Sprühtunnel, nicht zum Streichen.</p> <p>Einbringmengen Vorbeugend gegen Insekten (Aussen): 10 g/m², gegen Schnittholzbläue (Aussen): 30 g/m².</p> <p>Das Holzschutzmittel ist nur an Bauholz mit einer Holzfeuchte von > 20 % anwendbar.</p> <p>Für die Wirksamkeit des Holzschutzmittels ist es erforderlich, dass das imprägnierte Holz 2 Tage, bei Temperaturen < 5 °C mindestens 7 Tage, vor einer direkten Bewitterung geschützt gelagert wird. Keine Bewitterung erlaubt. Wie eigene Versuche zeigen, sind bei > 5 °C bereits nach einer Stunde ca. 94 % des Wirkstoffs Didecylpolyoxethylammoniumborat im Holz fixiert.</p> <p>Herstellen der Arbeitslösung Arbezol Construction BI ist in jedem Verhältnis mit Wasser mischbar. Zur Herstellung von z.B. 100 l einer 3 %igen Arbeitslösung werden 3 l Arbezol Construction BI in 97 l Wasser eingerührt. Eine vorübergehende Schaumbildung ist dabei möglich. Es entsteht eine wasserklare bis leicht trübe Mikroemulsion mit mildem Geruch.</p> <p>Gebrauchskonzentration Die erforderliche Gebrauchskonzentration ist von mehreren Faktoren abhängig und daher auf die vor Ort individuell gegebenen Parameter festzulegen, z.B. erforderliche Einbringmenge,</p>

	<p>Holzart, Holzfeuchtigkeit, Holzoberfläche, Lagerbedingungen, Klima und Befallsdruck. Im Einzelfall ist die Gebrauchskonzentration in Versuchen zu ermitteln oder unsere Anwendungstechnik zu konsultieren</p> <p>Kontrolle der Lösungskonzentration Mittels Taschenrefraktometer und Tabelle.</p> <p>Richtwert und Tränkzeiten Tränkzeiten sind abhängig von der Holzdimension, Holzart, Holzfeuchte und der Lösungskonzentration (Richtwerte siehe Merkblatt DGfH: Verfahren zur Behandlung des Holzes mit Holzschutzmitteln, Teil 2: Nichtdruckverfahren).</p> <p>Verträglichkeit mit anderen Lösungen Arbezol Construction BI und die daraus hergestellten Arbeitslösungen sind mit den meisten herkömmlichen Holzschutzsalzen nicht verträglich. Deshalb sollte vor einer Umstellung unsere anwendungstechnische Beratung in Anspruch genommen werden.</p> <p>Fixierverhalten Arbezol Construction BI kann unmittelbar nach der Imprägnierung leicht aus dem Holz ausgewaschen werden. Die Fixierung ist oberhalb der Frostgrenze – unabhängig von der Temperatur – im Regelfall nach maximal einer Stunde abgeschlossen.</p> <p>Verleimbarkeit Vor dem Verleimen imprägnierter Hölzer oder dem Imprägnieren verleimter Bauteile ist anhand von Probestücken zu prüfen ob die Festigkeit der Verbindung erhalten bleibt. Wegen der Vielzahl der am Markt erhältlichen Leime ist eine allgemeingültige Aussage nicht zu treffen.</p> <p>Überstreichbarkeit Arbezol Construction BI imprägniertes Holz ist bei einer Holzfeuchte von unter 20 % mit Lasuren überstreichbar. Wegen der sehr unterschiedlichen Untergrundbedingungen und der Vielzahl der am Markt erhältlicher Produkte, sind alle anderen Anstrichmittel im Einzelfall zu prüfen.</p> <p>Reinigung der Arbeitsgeräte Sofort nach Gebrauch mit Wasser.</p>
<p>Anwendungseinschränkungen</p>	<p>Nicht anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Darf nicht zur Behandlung von Räumen angewendet werden, in denen Lebens- oder Futtermittel gewonnen, werden. Nicht verwenden in Ställen, Milchkammern und Futterlagern. wenn das behandelte Holz in Aufenthaltsräumen und zugehörigen Nebenräumen grossflächig (Flächen-/Raumvolumenverhältnis gleich oder grösser 0,2 (m²/m³)) eingesetzt werden soll, es sei denn, das behandelte Holz wird zu diesen Räumen hin abgedeckt - wenn das behandelte Holz grossflächig in sonstigen Innenräumen eingesetzt werden soll, es sei denn, die grossflächige Anwendung ist bautechnisch als unvermeidlich begründet <p>Das Holzschutzmittel enthält biozide Wirkstoffe zum vorbeugenden Schutz von Holz gegen holzerstörende Insekten mit gleichzeitigen Schutz von Holz gegen Bläuepilze. Es ist nur dort zu verwenden, wo der Schutz des Holzes erforderlich ist. Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen.</p> <p>Die in diesem Merkblatt angegebenen technischen Informationen beziehen sich nur auf chemisch unvorbehandelte Hölzer. Sollten die Hölzer mit anderen Mitteln vorbehandelt worden sein, bitten wir Sie, sich mit unserer Anwendungstechnik in Verbindung zu setzen.</p>
<p>Besondere Hinweise</p>	<p>Bei der Imprägnierung mit Arbezol Construction BI tritt die von herkömmlichen Holzschutzmitteln bekannte Verhärtung der abstehenden Holzfasern nicht auf. Deshalb kann bei Einwirkung von Nässe bei imprägniertem Holz, je nach Holzart, Holzoberfläche, Alter der Imprägnierung und Einbringmenge, erhöhte Rutschgefahr bestehen.</p> <p>Pflanzen nicht mit Imprägnierlösung benetzen oder in Kontakt mit dem frisch imprägnierten Holz bringen.</p> <p>Umweltschutz Das Holzschutzmittel ist giftig für Fische und Fischnährtiere; das Holzschutzmittel darf nicht in Gewässer gelangen. Ausserdem ist darauf zu achten, dass Arbezol Construction BI und die daraus hergestellten Arbeitslösungen nicht ins Erdreich und die Kanalisation gelangen. Wassergefährdungsklasse 2.</p>

Sicherheitsdaten

Kennzeichnung / Transportvorschriften

Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt und Etikette.

Abfallcode 03.02.01 S

Die Emissionswerte beim Verbrennen von Arbezol Construction BI imprägnierter Hölzer entsprechen, wie eigene Versuche gezeigt haben, denen von unbehandeltem Holz.

Durchführung der Holzschutzarbeiten

Für den vorbeugenden chemischen Holzschutz mit Arbezol Construction BI gilt die Norm DIN 68 800-3: 1990-04 - Holzschutz; vorbeugender chemischer Holzschutz - mit den dazu ergangenen bauaufsichtlichen Bestimmungen soweit in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nichts anderes bestimmt ist. Die Zulassung hat an der Verwendungsstätte vorzuliegen. Sie kann beim Hersteller angefordert werden. Der Holzschutz mit diesem Holzschutzmittel darf nur durch im Holzschutz erfahrene Fachleute ausgeführt werden.

Arbeitssicherheit

Bei der Anwendung des Holzschutzmittels sind insbesondere die für den Arbeits- und Umweltschutz geltenden Vorschriften entsprechend der Kennzeichnung auf dem Gebinde (insbesondere Gefahrensymbol, Gefahrenbezeichnung, Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge) zu beachten. Bei der Verarbeitung Gesicht, Hände und Augen schützen (fetthaltige Schutzcreme, Gummihandschuhe, Schutzbrille). Vor dem Essen und nach Abschluss der Arbeit Gesicht und Hände gründlich reinigen. Aus den Arbeitsräumen Lebens- und Futtermittel fernhalten. Darf nicht in Ess-, Trink- oder sonstige für Lebensmittel vorgesehene Gefässe abgefüllt werden. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen und von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Während der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Anlagensicherheit

Bei der Trogtränkung mit Arbezol Construction BI sind, wie bei allen Tränkwerksalzen, die nach Arbeits- und Umweltrecht vorgesehenen Genehmigungsverfahren für die Anlage durchzuführen. Auflagen durch die zuständigen Behörden bzw. durch die Berufsgenossenschaft zu beachten und einzuhalten. Die Beständigkeit vorhandener Anstriche in der Anlage sind vor der Erstbefüllung mit Arbezol Construction BI zu prüfen. Bei Unverträglichkeit bitte anwendungstechnische Beratung in Anspruch nehmen.

Biozide sicher verwenden.

arbezol

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

Telefon +41 (0)44 817 73 73 | www.bosshard-farben.ch | bosshard@bosshard-farben.ch